



Sammlung Theaterzettel

Der Kuhreigen

Lederer, Felix

1913-03-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

195

Sonntag, 16. März 1913 / 36. Vorstellung im Abonnement B

Der Kuhreigen

Ein musikalisches Schauspiel in drei Aufzügen
Dichtung nach der Novelle „Die kleine Blanchefleur“ von Rudolf Hans Bartsch
von Richard Batka
Musik von Wilhelm Kienzl

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der König	Wilhelm Fenten	Ein Offizier der Wache	Karl Marx
Marquis Maximelle de la Réole de Courtroy, Kommandant	Jochim Kromer	Eine Ordonnanz	Louis Reifenberger
Blanchefleur, seine Gemahlin	Liesbeth Ulbrig	Erste Hofdame	Therese Weidmann
Der Kanzler	Franz Bartenstein	Zweite Hofdame	Luisa Striebe
Kapitän Grayole	Friedrich Bartling	Erster Hofherr	Wilhelm Burmeister
Marquis de Chézy	Hermann Kupfer	Zweiter Hofherr	August Krebs
Cleo, Hofdame, der Marquise Maximelle zugeteilt	Betty Koster	Chanteclair, Kammerdiener des Königs	Alfred Landory
Primus Thaller	Walter Günther-Braun	Ein Lakai	Georg Maudanz
Dursel	Mathieu Frank	Fourdan	Friedrich Bartling
Erster Schweizer	Frits von der Heydt	Epissier	Adolf Karlinger
Zweiter Schweizer	Julius Walter-Schumm	Duval	Karl Föllner
Favart, Unteroffizier der Chasseurs	Hugo Voßin	Cartouche, Kommissär der Revolution	Wilhelm Kolmar
Erster Chasseur	Frits Müller	Der Schließer des „Temple“	
Zweiter Chasseur	Hans Wambach	Gefängnisse	Hermann Trembich
Doris, Tochter des Kantineurs in der Kaserne St. Honoré	Elly Pfeiffer	Eine Ordonnanz der Revolutionsarmee	Wilhelm Burmeister
Der Zeremonienmeister des Königs	Konrad Ritter	Eine Dirne	Else Wiesheu
Schweizer Soldaten, Chasseurs, Prinzen, Prinzessinnen, Kämmerer, Ehren Damen, Intendanten, Hofpoeten, Maler, Hofmusiker, Vorleser, Leibdiener Barbieri, Schneider, der Leibchirurg des Königs, Männer, Weiber, Kinder, ein Nationalgardist, Dienern, Sansculotten, Revolutionsoldaten		Ein betrunkenen Sansculotte	Karl Marx
		Ein Sansculotte	Hugo Schödl
		Ein Profos	Anton Schrammel

Ort der Handlung: Paris und Versailles / Zeit: 1792—1793

Schauplätze: 1. Aufzug: Der Kasernenhof von St. Honoré zu Paris / 2. Aufzug: Das Schlafgemach des Königs im Schlosse zu Versailles / 3. Aufzug, 1. Teil: Speisesaal im Schlosse der Maximelle, 2. Teil: Kellerraum im Gefängnis des „Temple“

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Nach dem zweiten Aufzuge größere Pause

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 2.50
Parterre = Loge, 1. Reihe	„ 7.—	III. Rang: Profzeniumsloge	„ 2.50
Parterre = Loge, 2. Reihe	„ 6.—	IV. Rang: Mitte	„ 1.50
Parterre = Sperrsitze	5.50	IV. Rang: Seite	„ 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 2. Reihe	4.—	Stehplätze im Parkett	„ 3.50
		Parterre	„ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Beurlaubt: Mathieu Frank, Rudolf Jung, Paul Richter

Im Neuen Theater:

Zum ersten Male:

Mein alter Herr

16. März

Anfang 8 Uhr